LZ-Rheinland

Artikel vom 15.02.2024 · Ausgedruckt am 21.11.2026, 00:45 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/agrifood-start-ups-starten-durch

AgriFood-Start-ups starten durch



Foto: Rentenbank

Die Growth Alliance, eine zukunftsorientierte Initiative der Landwirtschaftlichen Rentenbank und des TechQuartiers im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), blickt zurück auf ein erfolgreiches 2023 und präsentiert spannende Pläne für das laufende Jahr. Bereits seit sechs Jahren finden AgriFood-Start-ups in der Growth Alliance einen starken Partner für Start, Wachstum und Innovation – Ein wichtiger Beitrag zur Bewältigung aktueller Herausforderungen in der Landwirtschaft und für die Ernährungssicherheit zukünftiger Generationen.

2023 – innovativ und erfolgreich

Mit Hilfe von Satelliten im Weltraum die Nutzung von Wasser in der Landwirtschaft revolutionieren? Vegane Alternativen zu Fischprodukten in die Regale bringen? Die passenden Investor:innen finden und nationale Preise abräumen? Die Growth Alliance hilft auf vielfältige Weise bei der Umsetzung dieser und vieler weiterer Ziele – Erfolgsgeschichten aus dem Jahr 2023 umfassen beeindruckende Leistungen von Start-ups wie Seedalive, Nunos und Ordinary Seafood sowie weiteren Growth Alliance-Alumni, darunter Reverion, constellr und Nature Robots.

2023 veranstaltete die Growth Alliance vier Start-up-Programme von der Ideation bis zur Acceleration, begleitete über 80 Start-ups und Gründungsinteressierte und kooperierte mit Unternehmen wie Agravis, Claas, Maschinenringe, KWS und BayWa. Trotz turbulenter Zeiten für Start-ups ernteten die Teilnehmer:innen mit Unterstützung der Growth Alliance zahlreiche Auszeichnungen, Partnerschaften und Investments. Der Launch einer neuen Website inklusive Rebranding und Social-Media-Auftritt, das Idea Camp an der Ruhr-

Universität Bochum sowie die Premiere des Growth Alliance Networking Summit #GANS23 mit über 200 Gästen und Speakern waren weitere Highlights des vergangenen Jahres.

Patrice Pogorelik, Senior Innovation Managerin, TechQuartier: "Wir sind stolz darauf, dass wir mit unseren Programmen bereits knapp 90 Start-ups begleiten konnten und freuen uns über die Erfolgsgeschichten, die wir mitschreiben durften. Für das Jahr 2024 setzen wir uns das Ziel, diesen erfolgreichen Kurs beizubehalten, unser Angebot noch gezielter auf die individuellen Bedürfnisse der

Start-ups auszurichten und die Zusammenarbeit im AgriFood-Ökosystem weiter auszubauen."

Was kommt 2024?

Die Growth Alliance wird auch in 2024 einiges bieten und präsentiert gleich vier kostenfreie Programme für Start-ups und angehende Gründer:innen:

- **Idea Camp** (24. - 26. April, Gründungsfabrik Rheingau): Hackathon für Gründungsinteressierte mit Interesse an Innovationen für die Land- und Ernährungswirtschaft
- **Start-up Bootcamp** (17. - 19. Juni, TechQuartier Frankfurt): Entwicklungsprogramm für Early Stage Start-ups im AgriFood-Bereich
- **Growth Alliance Networking Summit – GANS24** (20. Juni Frankfurt am Main): Jährliche Netzwerkveranstaltung für das Start-up-Ökosystem der deutschen und internationalen AgriFood-Branche
- **Accelerator Programm** (22.10.2024 - 15.01.2025, TechQuartier Frankfurt): Programm für AgriFood-Start-ups in der Wachstumsphase

Die Veranstaltungen der Growth Alliance bieten Pionier:innen in der Land- und Ernährungswirtschaft die Möglichkeit, Geschäftsmodelle zu entwickeln, Partner:innen zu finden und mit erfahrenen Mentor:innen zusammenzuarbeiten. Auch der Austausch mit Expert:innen und potentiellen Investor:innen und Kund:innen wird ermöglicht – eine Win-win-Situation für das AgriFood-Ökosystem.

Neue Gesichter und ambitionierte Ziele

Dass ein starkes AgriFood-Ökosystem nötig ist, bestätigt auch **Lukas Hoyos**, der neue Programmleiter der Growth Alliance auf Seiten der Landwirtschaftlichen Rentenbank:

Lukas Hoyos, Referent Innovation & Strategie, Landwirtschaftliche Rentenbank: „In

Zukunft kommen auf die Akteur:innen im AgriFood-Sektor durch veränderte Rahmenbedingungen in den Bereichen Umwelt, Regulatorik, Wettbewerbsfähigkeit oder Arbeitsmarkt große Herausforderungen zu.

Umso wichtiger war und ist daher die Offenheit für die Integration von innovativen Ideen – vorausgesetzt es stehen praxisrelevante Technologien zur Verfügung. Genau an dem Punkt möchten wir als Growth Alliance unseren Beitrag leisten. Durch unsere Programme stellen wir Innovationstreibenden den Raum, das Know-How und das Netzwerk zu Verfügung, um ihre Ideen optimal umzusetzen und der Land- und Ernährungswirtschaft Lösungen anzubieten, die in die Praxis integrierbar sind."

Angesichts der überzeugenden Erfolge im Jahr 2023 darf man gespannt sein, welchen innovativen Ideen und zukunftsweisenden Konzepten die Growth Alliance dieses Jahr eine Zukunft ermöglichen kann. Weitere Informationen über das AgriFood-Ökosystem Growth Alliance finden Sie unter www.growthalliance.de sowie auf Instagram und LinkedIn.

Quelle: Rentenbank